

Gebäude / Umfeld

Urbana App „Energieplaner“ – Per Klick schnell zur individuellen Energie-versorgungslösung

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bietet Bauherren und Planern eine erprobte und zugleich innovative Grundlage, energiesparende Versorgungslösungen zu entwickeln – auch in Gebäudezusammenhängen ab 20 Wohneinheiten und mit Möglichkeiten, Erneuerbare Energien zu integrieren. Je geringer jedoch die Leistungen der KWK-Anlage innerhalb der dezentralen Anlagen werden, desto deutlicher werden die Anforderungen an den Professionalisierungsgrad des Betreibers, um die Wirtschaftlichkeit zu garantieren. Dies vorausgesetzt kann KWK in Kombination mit Erneuerbaren Energien große Potenziale entfalten, um durch optimale Energiestandards die Wärmewende voranzubringen. Unter dem Label „effizObjektversorgung“, kurz „effizO“, hat die Urbana Energiedienste GmbH deshalb für Neubauten in einer Größenordnung von 1.500 bis 10.000 m² Bruttogeschossfläche ein neues Angebot entwickelt. Das Resultat: Durch die modulare Kombination von Anlagentechnik und durch einen effizienzsteigernden Betrieb werden die Kosten optimiert. Die Energieplaner-App – ein Baustein dieses Angebots – ermöglicht Projektentwicklern, Bauherren und Energieplanern schnell und unkompliziert, Primärenergiefaktor und Energiekosten schon in einem frühen Planungsstadium berechnen zu können.



Die neue Urbana-App „Energieplaner“ konfiguriert innovative Versorgungslösungen. Foto: Urbana

Vor dem Hintergrund der Klimaziele und den großen Potenzialen in der sogenannten „Wärmewende“ ist die Umsetzung von KWK-Lösungen in der Objektversorgung unabdingbar. Hierauf hat der Gesetzgeber bei der Novellierung des KWK-Gesetzes mit der Neugestaltung der Förderung für KWK-Anlagen ≤ 50 kWel, also für Gebäude mit einer Größe von 1.500 bis 10.000 m², reagiert. Aufgrund dieser Änderungen sieht Urbana für die dezentrale, gekoppelte Versorgung mit Wärme und Strom sowie für Mieterstrom-Angebote wieder größeres Potenzial – hier haben Energiedienstleister zukünftig etwas Spielraum hinzugewonnen. Allerdings nur, wenn alle Prozesse – beginnend bei der Anlagenauslegung, über Bau und Anlagenbetrieb bis hin zur Stromvermarktung – zur Effizienzsteigerung im Projekt beitragen.

dezentrale, gekoppelte Versorgung mit Wärme und Strom sowie für Mieterstrom-Angebote



Partnerschaft, die Mehrwert schafft



Bieten Sie Ihren Bewohnern den Zugang zu vielfältigen Multimedia-Angeboten. Mit dem leistungsstarken Hybridnetz von Vodafone Kabel Deutschland, der idealen Kombination aus Glasfaser- und Koaxialkabel. Eine Entscheidung für die Zukunft.

- Digitales Fernsehen – auch in HD-Qualität
- Zeitversetzt fernsehen – mit dem Digitalen HD-Video-Recorder¹
- Filme und Fernsehen auf Abruf – mit Select Video²
- Internet mit Kabel-Power – mit bis zu 200 Mbit/s im Download bereits in einigen Ausbaugebieten und bis zu 100 Mbit/s im Download in vielen weiteren Ausbaugebieten verfügbar³
- Telefonanschluss – einfach und günstig über das Kabel³
- Kabel Internet Telemetrie – Bandbreite für Ihre Immobilie⁴

Weitere Informationen
zu den Produkten und ihrer Verfügbarkeit erhalten
Sie unter
[www.kabeldeutschland.de/
wohnungsunternehmen](http://www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen)

¹ Kopiergeschützte Sendungen (z. B. bestimmte Programme / Select Video) können aufgrund der Zusatzanforderungen einiger Programmveranstalter nicht angehalten, gespult oder aufgenommen werden.

² Select Video (Video-on-Demand) ist in immer mehr Städten und Regionen der Kabel-Ausbaugebiete von Vodafone verfügbar. Prüfung auf www.selectvideo.de. Voraussetzungen sind ein 862-MHz-Hausnetz, ein mit einem Digitalen HD-Video-Recorder oder einem Digitalen HD-Receiver von Vodafone Kabel Deutschland ausgestatteter, kostenpflichtiger Kabelanschluss sowie ein Internetanschluss. Empfohlene Bandbreite mindestens 6 Mbit/s.

³ Vodafone Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz (862 MHz) verfügbar. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist im Ausbaugebiet in immer mehr Städten und Regionen (wie z. B. Augsburg, Bremen, Chemnitz, Leipzig, Mainz, München, Regensburg, Saarbrücken und Würzburg) mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte und Regionen folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag wird die Übertragungsgeschwindigkeit nur für File-Sharing-Anwendungen und nur bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s begrenzt. Alle anderen Anwendungen (z. B. Internetsurfen, Video-Streaming, Video-on-Demand, Social Networks) sind hiervon nicht betroffen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.

⁴ Vodafone Kabel Deutschland Telemetrie ist in immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone Kabel Deutschland verfügbar.



Urbana „Energieplaner“ – eine App konfiguriert innovative Versorgungslösungen

Um insbesondere kleinere KWK-Projekte schnell und effizient umzusetzen, hat Urbana eine App entwickelt, mit der auf Basis weniger Eingaben unkompliziert Energiepreise und Primärenergiefaktoren auf einem Tablet (Apple/Android) oder PC ermittelt werden können. Die App „Energieplaner“ ist ein ergänzender Service im Bereich des Urbana-Angebots „effizO“ zur effizienten Objektversorgung. „effizO“ ermöglicht es Projektentwicklern, Bauherren oder Bewohnern kleiner Gebäudezusammenhänge von der Kernkompetenz der Urbana zu profitieren. Durch optimierte Prozesse können passgenau hocheffiziente, dezentrale Versorgungslösungen rund um die bewährte KWK angeboten werden.

KWK-Projekte schnell und effizient umzusetzen

Eingabe diverser Parameter für eine individuelle Berechnung

„Energieplaner“ bietet den Nutzern schnell und unkompliziert die Möglichkeit, sich einen Eindruck darüber zu verschaffen, welcher Primärenergiefaktor in Neubauprojekten für die geplante Energieanlage zu welchem Wärmepreis realisiert werden kann – optional auch unter Berücksichtigung der geplanten KfW-Gebäudestandards.

Einbindung eines Mieterstromangebots ist bereits möglich

Mit wenig Aufwand können so Energieversorgungsleistungen kalkuliert werden: Durch die Eingabe von Parametern – wie Wohnfläche, Anzahl von Wohneinheiten oder optional dem erwarteten Wärmebedarf – wird ein individuelles Anforderungsprofil erstellt. Die Nutzer von „Energieplaner“ haben dabei die Möglichkeit, die eigenen Präferenzen – wie die Priorisierung eines besseren Primärenergiefaktors oder Wärmepreises – sowie die Anlagentechnik jederzeit zu modifizieren, um ein anderes Planungsergebnis zu erhalten. Dieser Service wird in Zukunft noch weiter ausgebaut, sodass rund um die KWK-Anlage weitere Erneuerbare-Energien-Anlagentechnik – wie Photovoltaik, Solarthermie oder Wärmepumpen – dazu konfiguriert werden kann. Die Einbindung eines Mieterstromangebots ist bereits möglich.

Individuelles Angebot per App anfordern

Das Ergebnis aus den Berechnungen der App sind zunächst Richtungsangaben für den Planer oder Bauherren. Der Nutzer kann dann aber via App – falls gewünscht – direkt ein Angebot anfordern oder ein Beratungsgespräch vereinbaren. Darüber hinaus können weitere – vor allem für Bauherren zentrale Informationen, wie Fördermöglichkeiten für das Bauvorhaben, Abrechnungsdienstleistungen, Smart-Home-Angebote etc., angefordert werden. Vor allem Bauvorhaben von Mehrfamilienhäusern können so schnell das passende Wärmeversorgungskonzept finden und die Planung deutlich zuverlässiger machen.

Planung deutlich zuverlässiger

Betriebsführung im Zeitalter der Digitalisierung

Auch in Sachen Anlageneffizienzsteigerung hat Urbana sein Betriebsführungskonzept weiterentwickelt, um auch Kunden aus der Versorgung kleinerer Objekte die Vorteile des effizienten Betriebs zu erschließen. Durch die automatisierte Erfassung der wichtigsten Anlagenbetriebsinformationen können Ineffizienzen zeitnah erkannt werden, um entsprechend gegenzusteuern und zu optimieren. So profitieren die Kunden in der Objektversorgung vom erfahrungsbasierten Kerngeschäft von Urbana. Durch die zielgerichtete Auswertung der Daten anhand verschiedener technischer Kriterien generiert ein Algorithmus das Zustandsbild der Anlage und erlaubt die Ableitung von Optimierungspotenzialen und gegebenenfalls erforderlicher Arbeiten. Dadurch können Schäden an Anlagen verhindert, Wartungszyklen durch Zustandskontrollen aus der Ferne bedarfsgerecht angepasst und Primärenergieverbräuche minimiert werden. Kleine Anlagen werden damit effizienter, betriebssicherer und günstiger. Das senkt nicht nur den Wärmepreis, sondern auch den Einsatz von Primärenergie und schützt so unser Klima.

Thomas Ahlborn
Rainer Frick

URBANA.
Zukunft einschalten